

Instandsetzung oder Erneuerung: Wann sich die Reparatur einer Holzfassade lohnt · Ausführliche praktische Anleitung

Im Überblick: Wenn eine Holzfassade altert, stellt sich irgendwann die entscheidende Frage: lohnt sich eine punktuelle Reparatur oder ist ein kompletter Austausch die bessere Wahl? Diese Entscheidung beeinflusst nicht nur die Optik des Gebäudes, sondern auch langfristig die Baukosten und den Werterhalt. Ein strukturierter Vergleich der beiden Wege hilft dabei, die wirtschaftlich und technisch sinnvollste Lösung zu finden.

Natürliche Alterung versus technischer Schaden

Holz im Außenbereich verändert durch Bewitterung zwangsläufig seinen Farbton – eine gewünschte Patina, die keinen Schaden bedeutet. Erst wenn die Struktur des Holzes oder die Funktion der Konstruktion beeinträchtigt ist, wird eine genauere Bewertung notwendig. Eine Vergrauung an der Oberfläche ist daher kein alleiniges Kriterium für eine Maßnahme. Entscheidend sind vielmehr die Tiefe der Veränderung und die Frage, ob Feuchtigkeit bereits in tragende Schichten eingedrungen ist.

Wann eine Instandsetzung infrage kommt

Eine gezielte Reparatur ist wirtschaftlich sinnvoll, wenn Schäden örtlich begrenzt auftreten und die Unterkonstruktion intakt bleibt. Konkret sprechen folgende Indikatoren für eine Instandsetzung: Einzelne Bretter oder Abschnitte sind betroffen, während der Großteil der Bekleidung funktionsfähig ist. Die Hinterlüftungsebene ist nicht beeinträchtigt und die Tragkonstruktion zeigt keine Morschstellen. Wenn die Beschichtung abblättert, das Holz selbst aber noch tragfähig ist, kann ein neuer Anstrich ausreichen. Bei jüngeren Fassaden mit einem Alter von maximal zehn bis fünfzehn Jahren, bei denen nur örtlich begrenzte Ausbesserungen nötig sind, überwiegt die Reparatur meist die Kosten einer Neuanlage.

Fälle, die eine Erneuerung erfordern

Wenn mehrere Fassadenbereiche dauerhaft Feuchtigkeit ausgesetzt waren, ist häufig auch die Unterkonstruktion betroffen – eine punktuelle Reparatur würde dann nur Symptome bekämpfen. Ebenso sprechen strukturelle Schäden an tragenden Teilen, wiederholte Vorschäden mit erneutem Auftreten der Probleme sowie Konstruktionen ohne funktionierende Hinterlüftung für einen vollständigen Austausch. Bei Holzarten und Beschichtungen, die ihre technische Lebensdauer überschritten haben, lässt sich durch punktuelle Sanierung kaum noch dauerhafter Schutz erreichen.

Die Rolle der Unterkonstruktion

Die hinterlüftete Konstruktion trennt die Außenbekleidung von der dahinterliegenden Wand und ist für die Langlebigkeit entscheidend. Ist der Luftweg unterbrochen oder die Tragkonstruktion beschädigt, hilft auch ein neuer Anstrich nicht dauerhaft. Diese unsichtbare Schicht sollte daher bei jeder Begutachtung geprüft werden, denn sie bestimmt maßgeblich, ob eine Reparatur erfolgreich sein kann oder ob grundsätzlich ein neuer Aufbau nötig ist.

Wirtschaftliche Orientierung

Eine pauschale Kostenformel gibt es nicht, da jeder Fall individuell ist. Als grobe Orientierung lässt sich sagen: Liegen die Instandsetzungskosten bei mehr als sechzig bis siebzig Prozent einer Neuanlage vergleichbaren Umfangs, überwiegen oft die Vorteile einer Erneuerung. Letztere bietet zudem die Möglichkeit, Dämmung und Anschlüsse zu verbessern – Kosten, die bei einer reinen Reparatur nicht anfallen. Bei Bestandsbauten kommen Rückbau und Untergrundprüfung hinzu, die bei einem Neubau entfallen.

Vorgehen vor der Entscheidung

Bevor Sie sich festlegen, verschaffen Sie sich einen Überblick: Notieren Sie, welche Bereiche betroffen sind und seit wann die Veränderungen sichtbar sind. Fertigen Sie Fotos von auffälligen Stellen an und recherchieren Sie, welche Holzart und Beschichtung ursprünglich verwendet wurde. Beschreiben Sie Ihr Vorhaben und bitten Sie um eine fachliche Einschätzung. So entsteht eine fundierte Grundlage für die Frage, ob eine punktuelle Instandsetzung den gewünschten Zustand wiederherstellt oder ob eine vollständige Erneuerung langfristig die bessere Lösung ist. Im Zweifel empfiehlt sich eine Begutachtung vor Ort, die alle Schichten einbezieht.

Weitere Dokumente zum Thema

[Instandsetzung oder Erneuerung: Wann sich die Reparatur einer Holzfassade lohnt](#)

[Zugehöriges Dokument](#)